



Die Melodien der Stadt

13.02.2015: Die Melodien der Stadt / Auf Klangspuren / Konzert auf Zollverein

Ungewöhnliche Klänge: Im Rahmen des Festivals „NOW! Parallelwelten“ haben etwa 100 Jugendliche die Stadtteile rund um das UNESCO-Welterbe Zollverein akustisch erforscht. Am Freitag, 13. Februar 2015, um 18.00 Uhr präsentieren sie ihre Ergebnisse als Konzertinstallation im Salzlager auf der Kokerei Zollverein. Der Eintritt zu der Abschlusspräsentation ist frei.

Fünf Monate lang...

waren die Jugendlichen auf der Suche nach außergewöhnlichen und überraschenden Alltagsgeräuschen. Sie hörten beispielsweise ganz genau hin, wenn sich morgens vier Minuten lang das Rolltreppendach des Ruhr Museums öffnete. Diese und andere Klangspuren haben die Schüler mit digitalen Tongeräten aufgenommen, anschließend bearbeitet und in einem aufwändigen Prozess zu neuen Klanglandschaften – sogenannten „Soundscapes“ – zusammengesetzt. Die entstandenen Klangkulissen machen hörbar, dass jeder Stadtteil nicht nur ein einzigartiges Erscheinungsbild hat, sondern auch über ein individuelles Klangprofil verfügt.

Die Kinder und Jugendlichen wurden von der Künstlerin Christina Kubisch inspiriert, deren Klanginstallation „Unter Grund“ im Rahmen des Festivals „NOW!“ im November 2014 auf dem Welterbe Zollverein zu hören war. Unterstützt wurden sie bei ihrer Arbeit von der Musikerin und Projektleiterin Lesley Olson, dem Klang- und Medienkünstler Frank Schulte sowie von dem Komponisten Amen Feizabadi. Die Veranstaltung wird durch das Landesprogramm Kulturrucksack NRW und die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e. V. gefördert.

Red. EMSCHERplayer / Pressestelle Zollverein

Verfügbare Artikel der Kategorie

- Die Melodien der Stadt
- Chargesheimer-Foto-Ausstellung
- Heimat 132
- Pixelprojekt Ruhrgebiet
- Urban Gardening
- Göttliche Lage
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte